

Prof. Dr. Alfred Toth

Semiotische Objekte als Funktionen von Zeichen und Objekten

1. Nach Bense (1975, S. 16) ist das Zeichen eine Funktion von Welt und Bewusstsein, d.h.

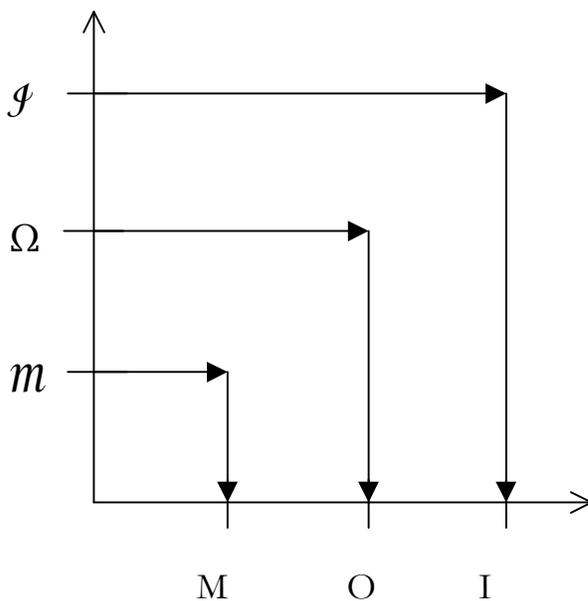
$$ZR = f(\omega, \beta).$$

Man sollte aber nie vergessen, dass in dieser Formel nicht nur β , sondern auch ω bereits repräsentiert sind, nämlich als Mittelbezug. Ein konkretes Zeichen bedarf daher in Übereinstimmung mit Bense (1975, S. 133) eines zusätzlichen materialen Mittels als ontologischer Kategorie:

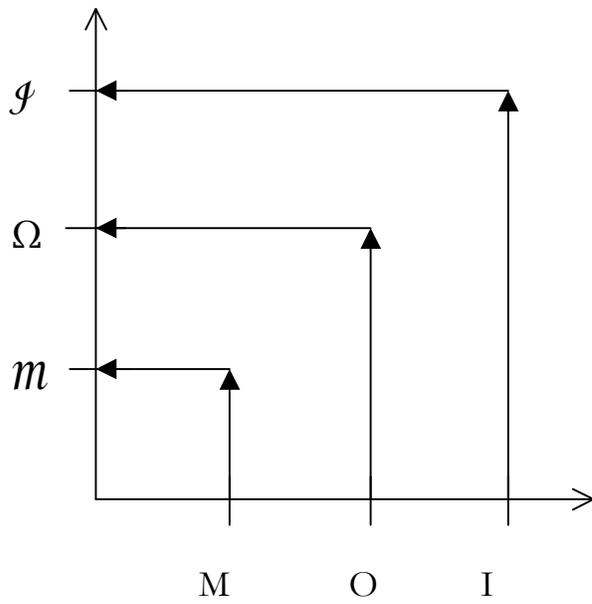
$$KZ = f(ZR, \mathcal{m}).$$

Nun hatten wir in Toth (2009) zwischen den folgenden 10 Haupttypen von semiotischen Objekten, d.k. Kombinationen von vollständigen Zeichenrelationen mit in sie eingebetteten ontologischen Kategorien unterschieden:

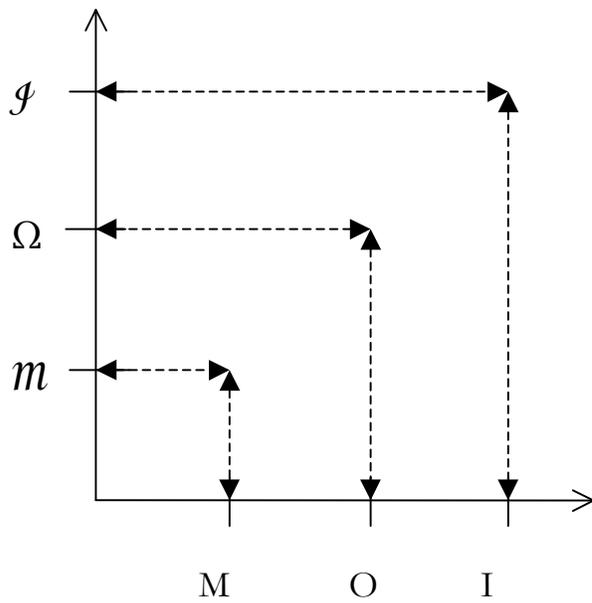
1. Objektzeichen = $f(\langle \mathcal{m}, M \rangle, \langle \Omega, O \rangle, \langle \mathcal{J}, I \rangle)$



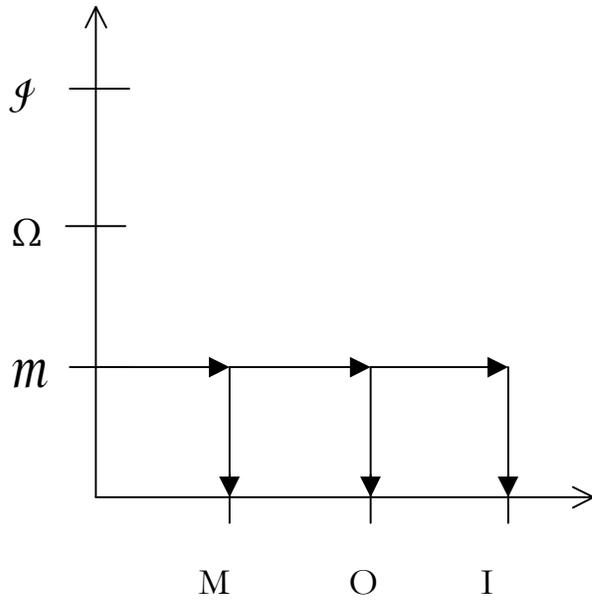
2. Zeichenobjekt = $f(\langle M, m \rangle, \langle O, \Omega \rangle, \langle I, \mathcal{I} \rangle)$



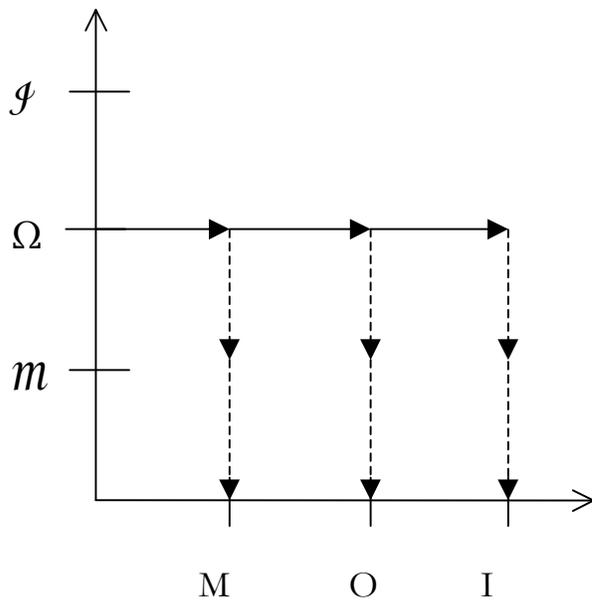
3. Semiotisches Subjekt = $f(\langle M/m, m/M \rangle, \langle O/\Omega, \Omega/O \rangle, \langle I/\mathcal{I}, \mathcal{I}/I \rangle)$



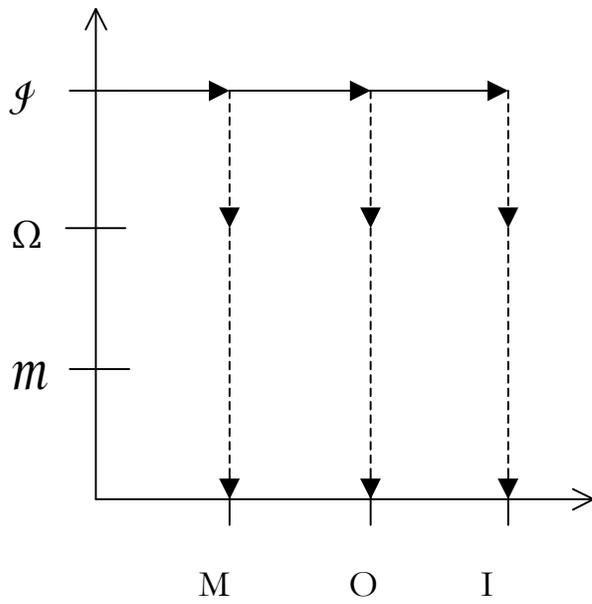
4. Konkretes Zeichen = $f(\mathcal{m}, M, O, I)$



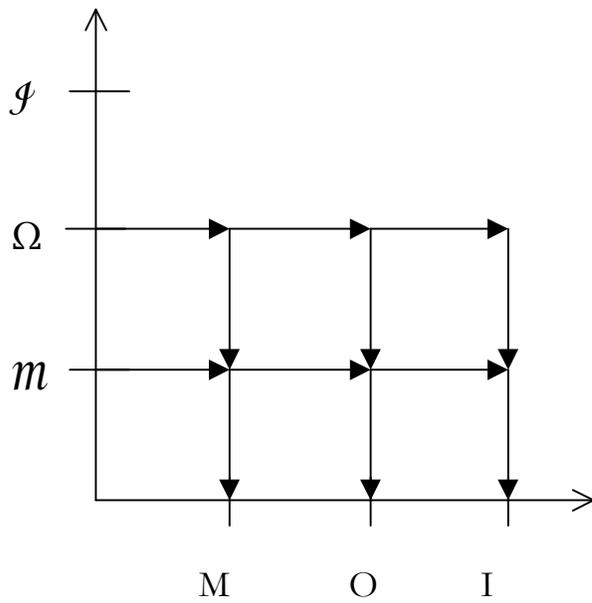
5. Objekts-polykontexturales Zeichen = $f(\Omega, M, O, I)$



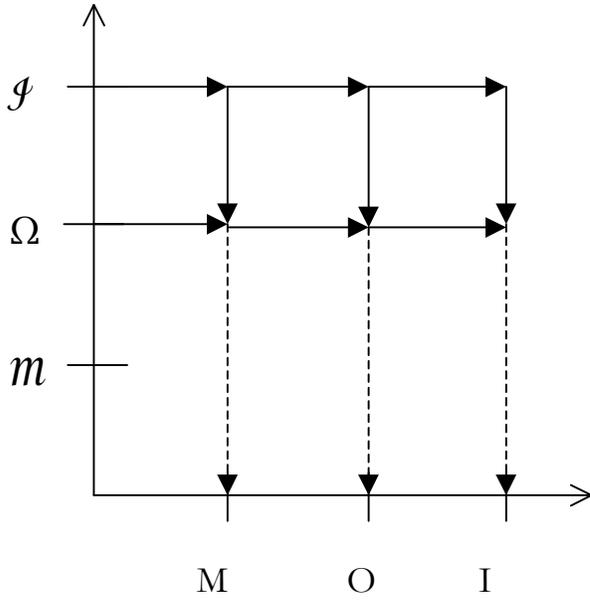
6. Interpreten-polykontexturales Zeichen = $f(\mathcal{J}, M, O, I)$



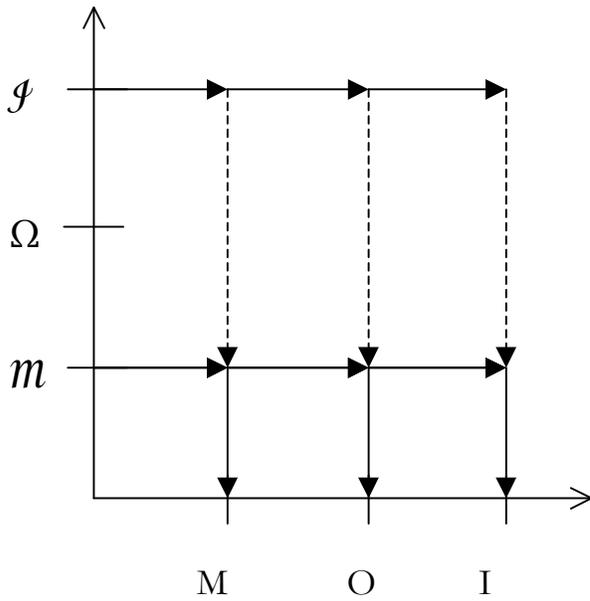
7. Konkretes objekts-polykontexturales Zeichen = $f(\mathcal{M}, \Omega, M, O, I)$



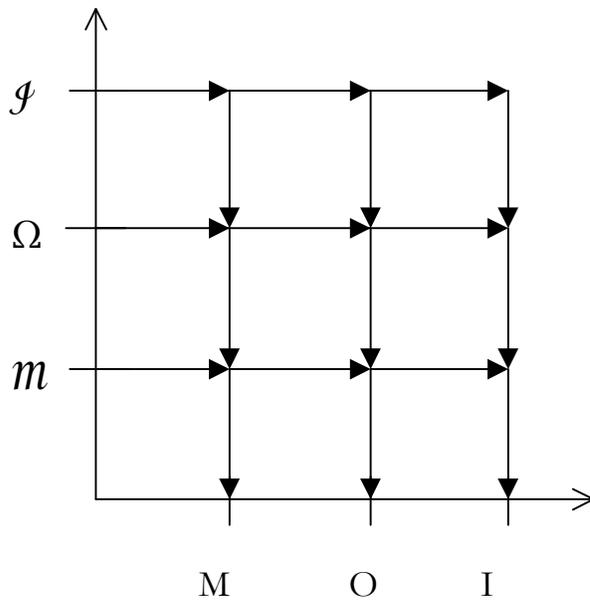
8. Objekts- und Interpreten-polykontexturales Zeichen = $f(\Omega, \mathcal{J}, M, O, I)$



9. Konkretes Interpreten-polykontxturales Zeichen = $f(m, \mathcal{J}, M, O, I)$



10. Objektal-semiotisches Zeichen = $f(m, \Omega, \mathcal{J}, M, O, I)$



Weitere funktionale Darstellungen ergeben sich mit disponiblen Kategorien. Ferner kann man Partialrelationen von $ZR = (M, O, I)$ benutzen und sie mit Kombinationen von Partialrelation aus ontologischen, disponiblen und semiotischen Kategorien als Funktionen darstellen.

Bibliographie

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Toth, Alfred, Semiogenetische Modelle. In: Electronic Journal for

Mathematical Semiotics, <http://www.mathematical-semiotics.com/pdf/Semiogen.%20Mod..pdf> (2009)

9.9.2009